

International Lithium entdeckt tieferliegende wasserführende Schicht auf Mariana

16.06.2016 | [IRW-Press](#)

Vancouver, B.C. 16. Juni 2016 - [International Lithium Corp.](#) (das Unternehmen oder ILC) (TSX VENTURE: ILC.V) freut sich, gemeinsam mit seinem strategischen Partner Ganfeng Lithium Co. Ltd. (GFL) zu berichten, dass:

- im Rahmen der jüngsten Bohrungen eine potenziell wichtige dritte wasserführende Schicht in der Salztonebene im Lithiumsoleprojekt Mariana in Salta (Argentinien) entdeckt wurde;

- die Verdunstungstests im Labormaßstab abgeschlossen wurden; der endgültige Bericht jedoch noch aussteht.

Abgrenzungsbohrungen

Im Zuge des aktuellen Bohrprogramms, das am 11. Mai 2016 angekündigt wurde, werden zwei zuvor identifizierte lithiumreiche wasserführende Schichten nahe der Oberfläche (siehe Pressemeldungen des Unternehmens vom 1. Juni und 11. August 2015) im Projekt Mariana (Salar de Llullaillaco) in der Nähe der Grenze zu Chile in Salta (Argentinien) abgegrenzt. Das vor kurzem im Zuge der Messungen der transienten Elektromagnetik (TEM) erhobene geophysikalische Datenmaterial legt nahe, dass die beiden wasserführenden Schichten verbunden sind (siehe Pressemeldung vom 11. Mai 2016). Dies wird nun von den Bohrungen und den anschließenden geophysikalischen Bohrlochvermessungen untermauert.

Die TEM-Messungen wiesen ebenfalls auf eine dritte wasserführende Schicht hin, die sich als eine stark leitfähige Zone in größeren Tiefen, jenseits der Maximaltiefe der bisherigen Bohrungen in der Salztonebene, abzeichnet (siehe Pressemeldung vom 11. Mai 2016). Die bislang im Zuge dieser Kampagne niedergebrachten Bohrungen haben diese Zone in Tiefen von mehr als 170 Metern durchteuft. Die maximale Bohrtiefe beträgt nun 202 Meter unterhalb der Oberfläche. Die neue tieferliegende wasserführende Schicht beginnt in einer Tiefe von rund 162 Metern, erstreckt sich bis zum Ende der Bohrungen in 200 Metern Tiefe und ist weiterhin in die Tiefe offen.

Die drei hierin gemeldeten Bohrlöcher bilden ein Dreieck über dem laut den gravimetrischen und seismischen geophysikalischen Messungen tiefsten Teil des Beckens. MA16-12 befindet sich im nördlich-zentralen Teil der Salztonebene; MA16-11 liegt rund 2.000 Meter weiter nordwestlich und MA16-13 2.000 Meter weiter nordöstlich.

Je nach Beschaffenheit der stratigraphischen Formationen erfolgen die Probenahmen mittels verschiedener Verfahren wie Presskopf-, Bohrspitzen- und Bohrlöffeltests. Die Soleproben wurden bei Alex Stewart eingereicht; die Ergebnisse sind noch ausstehend.

Das Bohrprogramm hält weiter an.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/36152/ILC_NR_JUN16_2016_F_DE_PRCOM.001.jpeg

Tests der Prozessschritte im Verdunstungsverfahren

Die Verdunstungstests mit Rohsole und behandelter Sole im Labormaßstab wurden von Door to Design Inc. an der Universidad Técnica de Oruro (UTO) in Bolivien erfolgreich durchgeführt (siehe Pressemeldung des Unternehmens vom 19. Januar 2016). Das Unternehmen erwartet den endgültigen Bericht in Kürze. Die vorläufigen Ergebnisse, die dem Unternehmen mitgeteilt wurden, besagen, dass die Behandlung der Rohsole aus den oberflächennahen wasserführenden Schichten mit Kalk (Calciumhydroxid) zur Ausfällung von Sulfat und Magnesium führt, wonach sich die Zusammensetzung der Sole aufgrund der höheren Lithiumkonzentrationen deutlich besser für die Solarverdunstung eignet. Weitere Untersuchungen zur Ermittlung des optimalen Zeitpunkts zur Hinzugabe des Kalks im natürlichen Solarverdunstungsverfahren und somit zur Reduzierung des Reagenzmiteinsatzes beginnen nun. Diese Ergebnisse tragen der Entwicklung der Feldverdunstungstests bei, die im weiteren Jahresverlauf vor Ort stattfinden sollen.

Herr Kirill Klip, President von International Lithium Corp., sagte: Die aktuellen Explorationsergebnisse

zeigen, dass Mariana das Potenzial für bedeutende Lithiumsolevorkommen hat. Das Unternehmen und Ganfeng Lithium, die das Projekt im Joint Venture betreiben, werden sich um die Erhebung der für die rapide Entwicklung einer Pilottestanlage im Projekt notwendigen Daten bemühen. Wir finden derzeit Anerkennung in den Kapitalmärkten, da das Bewusstsein für die Bedeutung der Lithiumversorgung wächst, und Argentinien sticht unter den Ländern hervor, die die Möglichkeit zum Aufbau einer sicheren Versorgung mit Lithiumrohstoff für elektronische Fahrzeuge und die wachstumsstarken Energiespeichermärkte haben.

John Harrop (P.Geo, FGS) ist ein qualifizierter Sachverständiger gemäß Vorschrift NI 43-101, der die Zusammenstellung der Fachinformationen in dieser Pressemeldung überwacht hat.

Über International Lithium Corp.

[International Lithium Corp.](#) ist ein Explorationsunternehmen, das über ein herausragendes Projektportfolio verfügt, dessen Management einen hohen Aktienanteil besitzt, das mit einer soliden Finanzierung ausgestattet ist und mit Ganfeng Lithium Co. Ltd. - einem führenden chinesischen Hersteller von Lithiumprodukten - einen strategischen Partner und Schlüsselinvestor an der Seite hat.

Der Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens liegt im Lithium-Kali-Soleprojekt Mariana. Das Projekt befindet sich im bekannten südamerikanischen Lithiumgürtel, in dem der Großteil der weltweiten Lithiumressourcen und -reserven lagert und wo ein Großteil der Lithiumproduktion stattfindet. Das 160 Quadratkilometer große Projekt Mariana umfasst ein ganzes mineralreiches Verdunstungsbecken, das zu den ertragreichsten Salaren oder Salzseen in der Region zählt.

Das Lithiumsoleprojekt des Unternehmens wird von drei Seltenmetall-Pegmatit-Konzessionsgebieten in Kanada - den Projekten Mavis, Raleigh und Forgan - und dem Projekt Avalonia in Irland ergänzt. Das Projekt Avalonia unterliegt einer Optionsvereinbarung mit dem strategischen Partner Ganfeng Lithium, während das Projekt Mavis gemeinsam mit dem strategischen Partner [Pioneer Resources Ltd.](#) betrieben wird. Die Projekte Mavis, Raleigh und Forgan bilden zusammen die Grundlage für die vom Unternehmen ins Leben gerufene Upper Canada Lithium Pool-Initiative, die im Wesentlichen darauf abzielt, zahlreiche Projektgebiete mit nachweislich hohen Lithiumkonzentrationen in unmittelbarer Nähe zur bestehenden Infrastruktur zu erwerben.

Angesichts der steigenden Nachfrage nach High-Tech-Akkus für den Einsatz in der Fahrzeugantriebstechnik und in mobilen Elektronikgeräten spielt Lithium in der auf Umwelttechnologien basierenden, nachhaltigen Wirtschaft von morgen eine tragende Rolle. Ziel von ILC ist es, sich durch den Aufbau solider Erschließungspartnerschaften und den Erwerb hochwertiger Basisprojekte im frühen Explorationsstadium als DER Rohstoffexplorer für Investoren im Umwelttechniksektor zu positionieren und einen Mehrwert für seine Aktionäre zu schaffen.

Für das Board of Directors:

Kirill Klip
President, International Lithium Corp.

620 - 650 West Georgia Street
Vancouver, British Columbia
V6B 4N9, Kanada
Tel: (604) 687-7551
Fax: (604) 687-4670
1-800-667-4470
E-Mail: info@internationallithium.com
Website: www.internationallithium.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung. Aussagen in dieser Pressemitteilung - mit Ausnahme von historischen Tatsachen -, die sich mit von der Unternehmensleitung erwarteten Ereignissen oder Entwicklungen befassen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Historische Schätzungen gelten nicht als verbindlich. Diese Pressemeldung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Abschnitts 21E des US-Wertpapiergesetzes (US Securities Exchange Act) von 1934 in der geltenden Fassung.

Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf zahlreichen Annahmen und unterliegen sämtlichen Risiken und Ungewissheiten, welche die Geschäftstätigkeit des Unternehmens mit sich bringt. Dazu zählen auch Risiken in Zusammenhang mit der Ressourcenexploration und -erschließung. Demzufolge können sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/32659--International-Lithium-entdeckt-tieferliegende-wasserfuehrende-Schicht-auf-Mariana.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!

Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).